

Zeitschrift: Schweizerische Taubstumm-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 4 (1910)
Heft: 14

Rubrik: Taubstummheim-Fonds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildung von Herz und Gemüt" (1 Fr.), „Die gute und die schlechte Erziehung in Beispielen“, (Fr. 2. 70), „F. W. Foerster, Lebensführung. Ein Buch für junge Menschen“ (Fr. 6. 70). Jede Buchhandlung kann Ihnen das alles und noch mehr zur Auswahl vor-

legen. Wenn Sie Unterhaltendes wünschen, so empfehle ich Ihnen die Steinkopfsche Volks- und Jugendbibliothek mit ihren billigen Bändchen. — Postkarten innerhalb der Schweiz kosten nur 5, nicht 10 Rappen! Freundschaftlichen Gruß!

Taubstummenheim-Fonds.

Vierzehnter Kassenbericht (den letzten siehe in Nr. 7, Seite 56).

(Die mit * Bezeichneten sind gehörlos.)

Am 29. März betrug der Fonds	Fr. 7422. 90
Frau K. A. in Wevey 30. —; Frau M. B. in Thun 10. —	" 40. —
Vom Berner Sonntagsblatt 10. —; Frau Z. in Steffisburg 2. —	" 12. —
Schaffhauserische Taubstummen-gottesdienst-Opfer	" 8. 40
Frau G. in Steffisburg 5. —; Frä. A. in Bern 5. —	" 10. —
Ein durch D. S. in Zürich gefundenes Geldstück	" 2. —
*Charfreitags- und Oftersteuern von zürcherischen Taubstummen-gemeinden samt zwei Spezialgaben durch Pfarrer Weber in Zürich	" 54. 35
*Opfer der landbernischen Taubstummen-gottesdienst-Besucher v. 8. Mai—10. Juli	" 28. 60
*F. L. in Salvenach 2. —; H. S. in Trugen 5. —; Frau E. in St. Gallen 10. —	" 17. —
Frä. v. St. in Bern 10. —; *Chr. v. R. in R. 3. —	" 13. —
Frau K. in Bern 1. —; *B. W. in Herzogenbuchsee 10. —	" 11. —
A. R. in Bern 20. —; M. Z. in Bern 5. —; Frau S. in G. 2. —	" 27. —
Frau M. in B. 10. —; Ungenanntfeinwollender in Zürich 50. —	" 60. —
Aus dem Trauerhaus St.-R. in Thun	" 25. —
Zweite Liebesgabenliste (Pfingsten) von Herrn Pfarrer Weber in Zürich	" 38. 35
*Opfer in den Taubstummen-Bibelstunden des Herrn G. B. in Zofingen	" 13. —
*Opfer bei meiner stellvertretenden Taubstummenpredigt in der Stadt Bern	" 7. 20
Fr. 7789. 80	
Ausgaben: Druck von 500 Dankfagungskarten für Liebesgaben 7. —; Druck von 250 Aufrufen an Zeitungen und Porto dafür 12. 50	" 19. 50
Rest Fr. 7770. 30	

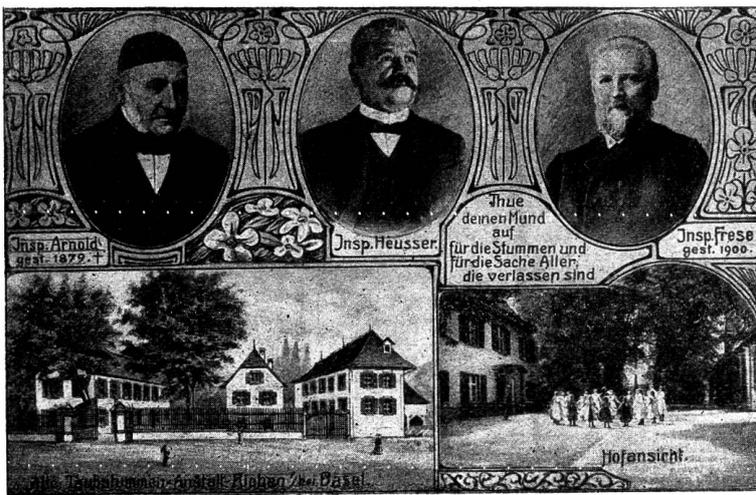
Bern, den 12. Juli 1910.

Eugen Sutermeister.

Obiges hat geprüft und richtig befunden:

L. H. B., den 13. Juli 1910.

M. Billeter, Pfarrer.



Von der Taubstummenanstalt in **Niehen** sind als Andenken **Ansichtskarten** von einem taubstummen Lithographen in Zürich angefertigt worden (siehe die um die Hälfte verkleinerte Abbildung anbei). Die Ansichtskarten sind also doppelt so groß und können bei Herrn **J. Fürst** in **Basel**, Herrengrabenweg 13, bestellt werden, das Stück zu 10 Rappen. Den Reingewinn will der Basler Taubstummenverein der Niehener Taubstummenanstalt zuwenden.